

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Inhalt:

- 1. Informationen über das Schulleben**
- 2. Schüler, Klassen und Lehrer**
- 3. Festlegungen zur GSO - Sicherheitskonzept - Fahrten**
- 4. Nachmittagsunterricht und Mittagspause**
- 5. Intensivierungsstunden und Wahlunterricht**
- 6. Schulberatung**
- 7. Elternbeirat**
- 8. Sauberkeit im Klassenzimmer – „Zeit für uns“**
- 9. Absenzenregelung**

im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen begrüße ich Sie herzlich im neuen Schuljahr.

Nach dem Ende des G9 und dem Wegfall der Jahrgangsstufe 13 hat sich unsere Schülerzahl um etwa 80 auf gut 800 Schülerinnen und Schüler reduziert. Diese Zahl können wir mit unseren räumlichen Möglichkeiten gut bewältigen. Wir freuen uns über 115 Fünftklässler, die in fünf Klassen unterrichtet werden.

Mit unseren Lehrkräften können wir den gesamten Pflichtunterricht abdecken und dabei insgesamt gut überschaubare Klassen- und Kursgrößen bilden. Auch im Bereich des Wahlunterrichts werden interessante Kurse angeboten.

In diesem Schuljahr beginnt in den achten Klassen der Unterricht in unserem neuen wirtschaftswissenschaftlichen Teilzweig. Das Richard-Wagner-Gymnasium bietet damit noch mehr Möglichkeiten für eine individuelle Fächerwahl.

Nachdem im vergangenen Schuljahr das Doppelabitur viel Arbeitszeit beansprucht hat, dürfen wir im eben begonnenen Schuljahr einen ruhigeren Verlauf erwarten.

Dadurch werden Kräfte frei, mit denen wir die innere Schulentwicklung mit Elan weiter voranbringen wollen. Vieles, was in den letzten Schuljahren begonnen wurde, kann weiter ausgebaut werden. Besonderes Augenmerk soll auf die frühzeitige Diagnose von Leistungsstörungen bei Schülern und entsprechende Fördermaßnahmen sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Ihnen, den Eltern, gelegt werden. Der Elternbeirat ist intensiv in die Planungen einbezogen. Wir werden Sie ausführlich über alle Entwicklungen informieren.

Infoblatt:

- 1. Ferien**
- 2. Termine**
- 3. Schulaufgabenübersicht**
- 4. Sprechstunden**

Dieser Elternbrief enthält Informationen über wichtige innerschulische Entwicklungen, zu Terminen und zu einzelnen Regelungen unseres alltäglichen Schullebens.

Ich wünsche uns allen viel Erfolg beim Start in das neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Horst Anclam

1) Information über das Schulleben

Besuchen Sie den Schulblog und die Homepage!

An unserer Schule hat sich ein sehr aktives Schulleben entwickelt, das weit über den Unterricht hinausreicht. Wenn Sie sich auf dem Laufenden halten wollen, besuchen Sie bitte unseren Schul-Blog, das Internet-Tagebuch des RWG (www.neues-am-rwg11-12.blogspot.com). Eine Fülle weiterer Informationen über das RWG ist über die Homepage zugänglich (www.rwg-bayreuth.de). Außerdem ist geplant, einen schulischen Terminkalender ins Internet zu stellen.

2) Schüler – Klassen – Lehrer

Ein herzliches Willkommen allen neuen Schülern und Lehrern!

Zu Beginn des Schuljahres besuchten 809 Schülerinnen und Schüler das Richard-Wagner-Gymnasium, davon 208 Kollegiaten in der neuen Oberstufe (Q11 und Q12). Es wurden 23 Klassen mit durchschnittlich 26,0 Schülern gebildet. Dies ist auch im Landesvergleich ein sehr guter Wert. Für die 115 neuen RWGler in der 5. Jahrgangsstufe und ihre Eltern veranstaltet der Elternbeirat am **20. Oktober ab 15:00 Uhr einen Kennenlernnachmittag**, zu dem herzlich eingeladen wird.

Folgende Lehrkräfte sind zum Schuljahresbeginn neu ans RWG gekommen: Studienrat René Böhner (M, Ph), Studienrat Andreas Lindner (WR, Sm), Studienrätin Annette Scriba (E, G), die Studienreferendarinnen Julia Grünsteidel (E, Sp), Julia Reisler (E, F), Kristina Rößler (D, G) und Studienreferendar Peter Schuldt (E, Ek). Wir wünschen allen einen guten Start und ein erfolgreiches Wirken an unserer Schule!

3) Festlegungen zur GSO – Sicherheitskonzept

Regelung der Hausaufgaben und Leistungsnachweise

Zum Schuljahresanfang sind gemäß gymnasialer Schulordnung (GSO) in einigen Bereichen Festlegungen getroffen; diese sind im Einvernehmen von Lehrer- und Elternschaft sowie der SMV erfolgt. Im Wesentlichen geht es um den Umfang der Hausaufgaben, die Zahl der einzubringenden Leistungsnachweise und den Grundwissensanteil bei Leistungserhebungen. Was die Schulaufgaben betrifft, orientieren Sie sich bitte an der Aufstellung auf dem Beiblatt. Eine Übersicht über alle Festlegungen im Detail kann man auf der Homepage unserer Schule nachlesen (www.rwg-bayreuth.de Rubrik „Information“).

Sicherheitskonzept

Sehr wichtig ist uns die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Sicherheitskonzepts. So haben wir zum Beispiel mit den zuständigen Fachleuten der Polizei den Stadthallenparkplatz als Sammelstelle für alle Schüler und Lehrer für den Fall festgelegt, dass im Alarmfall das Schulgelände weiträumig verlassen werden muss und eine Rückkehr in die Schulgebäude zunächst nicht möglich ist. Von dort aus können die Schüler nach Abmeldung beim Lehrer nach Hause gehen bzw. dort können sie abgeholt werden.

Vor Schulbeginn die Einfahrt zum Pausenhof freihalten!

Vor Unterrichtsbeginn kommt es immer wieder vor, dass Eltern ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen und dabei bis unmittelbar vor das Tor zum Pausenhof fahren. Dadurch wird der Zugang behindert; beim Ausfahren nach rückwärts in die Jahnstraße werden zudem andere Schüler gefährdet. Unsere Bitte: Lassen Sie ihr Kind vorher aussteigen, fahren Sie nicht in die Einfahrt.

Fahrten am RWG

Wir haben mittlerweile ein durchdachtes Fahrtenkonzept erarbeitet, bei dem auch darauf geachtet wurde, die Kosten für die Familien in Grenzen zu halten. Nähere Informationen zu den Unternehmungen in den einzelnen Jahrgangsstufen erhalten Sie auf den Klassenelternversammlungen und auf unserer Homepage.

4) Nachmittagsunterricht – Mittagspause – Gesunde Ernährung

Auch in diesem Schuljahr findet ein Teil der Unterrichtsstunden am Nachmittag statt. Bei der Planung des Schuljahres versuchten wir am RWG einen vernünftigen Mittelweg zu gehen, der allzu lange Tage mit Unterricht bis in den späten Nachmittag hinein ebenso vermeidet wie eine Zersplitterung des Stundenplanes. Auch unser neues Intensivierungskonzept versucht dazu einen Beitrag zu leisten, indem es die Intensivierungsstunden jahrgangsweise an einem Nachmittag bündelt.

Sehr gut bewährt hat sich die Nachmittagsbetreuung am RWG, die in Zusammenarbeit mit dem Ev. Dekanat Bayreuth angeboten wird. Unter der Anleitung von ausgebildeten Pädagogen erhalten etwa 80 Schüler ein vernünftiges Angebot für die Nachmittagsgestaltung, das sogar kostenlos ist.

Nach wie vor sehr großen Zuspruchs erfreut sich unsere Schulmensa. Um eine gesunde Ernährung unserer Schüler sicherzustellen, nahm das RWG an einem Beratungsprojekt teil, bei dem Schüler, Lehrer, Mensabetreiber und Fachleute eine Verbesserung des Angebots in Richtung auf ein gesünderes und schmackhaftes Schulessen erarbeitet haben.

Ein Tipp: Geben Sie Ihrem Kind eine Wasserflasche mit! Sie kann am Trinkbrunnen in der unteren Pausenhalle gefüllt werden.

5) Wahlunterricht – Intensivierungsstunden

Am RWG sind wir in der glücklichen Lage, dass der gesamte Pflichtunterricht abgedeckt werden kann und auch noch ein attraktives Angebot an Wahlkursen möglich ist, etwa im Klettern, im Schulspiel, im Bereich Chor, Orchester und Instrumentalunterricht. Auch den Wahlunterricht Maschinenschreiben im 10-Finger-System wird es wieder geben ebenso wie das Wahlfach Textilarbeit/Hauswirtschaft. Fortgeführt werden die AGs Schülerzeitung, Streitschlichter und Schulsanitäter. Nachmeldungen sind noch möglich, falls sich jemand noch einer Gruppe anschließen möchte.

Was die Intensivierungsstunden betrifft, konnte in der Unterstufe weitgehend am RWG-Grundsatz festgehalten werden, dass Intensivierungsstunden am ertragreichsten sind, wenn sie in der Hand der Fachlehrer bleiben. Förderkurse gibt es in der Mittelstufe für die Fremdsprachen. In der achten Jahrgangsstufe wurde ein Zusatzunterricht in Mathematik eingerichtet, um für dieses Fach eine optimale Förderung für alle Schüler sicherzustellen. Insgesamt müssen alle Schüler bis zum Ende der 10. Jahrgangsstufe fünf Intensivierungsstunden nachweisen, da sonst die Zahl der Unterrichtsstunden das vorgeschriebene Mindeststundenmaß unterschreiten würde.

6) Schulberatung

Wenn Sie bemerken, dass Ihr Kind in der Schule Lernprobleme hat, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit dem Lehrer auf. Auch unser Beratungslehrer, OStR Horst Kockler, und unser Schulpsychologe, OStR Peter Steininger, stehen gerne beratend zur Seite. Die streng vertrauliche Beratung umfasst beispielsweise die Aufgabengebiete Beratung bei Lern- und Leistungsstörungen, Schullaufbahnberatung oder Hilfe bei akuten Krisen (Schulangst, Prüfungsangst, Nervosität, Kontaktschwierigkeiten, Probleme mit dem Selbstbild und Selbstwertgefühl usw.).

Sprechstunden des Schulpsychologen sind freitags von 11:15 bis 12:00 Uhr. Individuelle Nachmittagstermine können jederzeit unter der Rufnummer: 09 21 / 5 60 60 65 vereinbart werden (Anrufbeantworter – Rückruf erfolgt möglichst bald).

***Sinnvolle
Unterrichtsplanung***

***Betreuung
am Nachmittag***

***Gesundes und gutes
Essen in unser
Schulmensa***

***Wasserflasche
mitgeben!***

***Breites Angebot
an Wahlkursen***

***Intensivierungen
durch die
Fachlehrer***

Stundennachweis

***Frühzeitige
Beratung bei
Lernschwierigkeiten***

7) Elternbeirat– Zusammenarbeit Schule und Elternhaus

Enge Zusammenarbeit von Schule und Eltern

Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern und ihrer Kinder an der Schule und gestaltet in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Lehrern und der Schulleitung das schulische Leben am Richard-Wagner-Gymnasium mit. Die Schule braucht Eltern, die bereit sind, sich zu engagieren. Wir Lehrer wollen im Gegenzug unsere Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, weiter ausbauen und für eine noch bessere Information und Beratung sorgen.

Wie im letzten Schuljahr sollen auch wieder Klassenelternsprecher gewählt werden, die den Elternbeirat unterstützen. Die Wahl erfolgt in den Klassenelternversammlungen.

8) Sauberkeitskonzept, Klassenzimmerwettbewerb – „Zeit für uns“

Mehr Verantwortung für die Schüler

Aus der Inneren Schulentwicklung stammt die Idee, die Schüler stärker in die Verantwortung für ihre Schule einzubeziehen. Eine Schülergruppe hatte im zurückliegenden Schuljahr konkrete Vorstellungen ausgearbeitet, wie die Sauberkeit in den Klassenzimmern verbessert werden kann und ein Wettbewerb um den saubersten Klassenraum durchgeführt. Die Sieger wurden bereits prämiert. In diesem Schuljahr soll ein Klassenzimmerverschönerungswettbewerb durchgeführt werden, für den durch Elternbeirat und Schule Preise ausgelobt werden.

Projekt „Zeit für uns“

Eine Initiative der SMV ist es, dass die Klassen neben Zeit zum Lernen und Arbeiten auch Zeit für sich selbst brauchen. „Zeit für uns“ heißt das Motto. Dafür gibt es im Abstand von etwa anderthalb Monaten eine „Zfu-Stunde“, in der es nicht nach dem Lehrplan geht, sondern die die Schüler mit dem füllen können, was ihnen wichtig ist. Die Stunden werden von den Klassen selbst vorbereitet und moderiert – es müssen nicht immer die Lehrer das letzte Wort haben.

9) Absenzenregelung

Bei Krankheit die Schule rechtzeitig verständigen,

Die Schule möchte Sie an die Regelungen zur Entschuldigung im Krankheitsfalle sowie bei Unterrichtsbefreiungen erinnern: Bei Erkrankung verständigen Sie bitte die Schule telefonisch vor dem Unterricht, am besten bis 7.30 Uhr. Ein Anrufbeantworter ist vor Dienstbeginn eingeschaltet (0921-75985-0). Sie können die Erkrankung auch schriftlich per Fax der Schule mitteilen (0921-75985-30). Vergessen Sie nicht zu vermerken, welche Klasse Ihr Kind besucht. Bei der Rückkehr muss unbedingt eine Krankheitsbestätigung (Vordruck auf der Homepage) beim Klassenleiter/der Klassenleiterin abgegeben werden.

Bei Erkrankung von mehr als zwei Tagen muss spätestens am dritten Tag die Schule auch schriftlich verständigt werden. Dauert die Abwesenheit länger als 10 Tage, benötigen wir außerdem ein ärztliches Attest. Bei längerer Erkrankung z. B. Klinikaufenthalt o. ä. bitten wir Sie, die Schule gesondert zu kontaktieren.

Abmeldung im Sekretariat

Muss der Unterricht wegen plötzlich auftretender Beschwerden verlassen werden, so ist dies nur mit einer Abmeldung im Sekretariat II möglich. Diese Abmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben und dann bei Wiedereintritt im Sekretariat II abzugeben.

Befreiungen nur durch die Schulleitung

Anträge auf Befreiungen (z. B. bei Arztterminen oder für die Führerscheinprüfung) sind rechtzeitig vor dem Termin an die Schulleitung zu stellen. Bitte beachten Sie die Hinweise im letzten Jahresbericht!.